D-04-153-3 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 152 bis 155:
Bürger und Unternehmen durchsetzen. In den kommenden Jahren darf „German Vote“ kein Synonym mehr sein für deutsche Alleingänge in Europa. Wenn unsere EU-Staaten Rechtsbrüche begehen, müssen Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet werden. So können wir Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und die Menschenrechte in der Europäischen Union schützen. Es muss einfacher werden, nationale Behörden oder EU-Agenturen wie Frontex für Rechtsverstöße zur Rechenschaft zu ziehen. Opfer solcher Rechtsverstöße, insbesondere an den Außengrenzen, brauchen juristische Unterstützung. Und so, wie wir als Grüne immer wieder ~~an~~weit über die Grenzen unseres Selbstverständnisses gegangen sind, um Kompromisse zu ermöglichen - etwas beim Gemeinsamen Europäischen Asylsystem

weitere Antragsteller*innen

Jörg Friedrich (KV Odenwald); Andrea Wörle (KV Ostallgäu); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf); Kristin Martl-Hassan (KV Mühldorf); Dirk Petersen (KV Hamburg-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Angela Büttner (KV München); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Jonas Werner (KV Erlangen-Stadt); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Daniel Mareyen (KV Passau-Stadt); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Christian Wiedemann (KV München); Isabella Emilia Sophia Mc Nicol (KV Wetterau); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.